



Werbezeitungen und Wochenblätter

Eine Werbezeitung kostet ihre Leser kein Geld. Sie finanziert sich über die abgedruckte Werbung und die Kleinanzeigen. Damit möglichst viele Menschen diese Reklame sehen, bringen Werbezeitungen zusätzlich Informationsartikel und redaktionelle Beiträge. Meist handelt es sich um regionale Veranstaltungstipps oder so genannte PR-Texte. Letztere liefern zusätzliche Informationen zu einem Anzeigenkunden. Die Werbezeitungen drucken beispielsweise die aktuellen Kinoprogramme, öffentliche Mitteilungen von Behörden oder Listen wichtiger Notrufnummern ab.



Im Gebiet deutscher Sprache erscheinen drei Werbeblätter mit unterschiedlicher Verteilung.

Wochenspiegel

Der Wochenspiegel ist Teil der VLAN-Gruppe. Sie gibt circa 40 Wochenzeitungen in der gesamten Wallonie heraus. Der Herausgeber des Wochenspiegel ist allerdings der Ostbelgische Medienverlag unter der Leitung von Ernst Thommassen.

Der Wochenspiegel erscheint jeden Mittwoch. Nach eigenen Angaben erhalten ihn rund 32.200 Haushalte im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Eupen, Raeren, Lontzen und Kelmis) und in den angrenzenden Randgemeinden.

Kurier Journal

Der „Kurier Journal“ ging 1997 aus der Fusion zweier Werbeblätter, dem Werbe-Kurier und dem Journal-Aktuell, hervor. Heute gehören Kurier-Journal und Wochenspiegel zur VLAN-Gruppe. Der Herausgeber des Kurier Journal ist der Ostbelgische Medienverlag unter der Leitung von Ernst Thommessen.

Der „Kurier Journal“ erscheint jeden Mittwoch. Nach eigenen Angaben erhalten ihn rund 35.500 Haushalte im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Bütgenbach, Büllingen, Amel, St. Vith , Burg Reuland) und im Norden des Großherzogtums Luxemburg.

Wochenspiegel und Kurier Journal arbeiten eng zusammen und bieten beispielsweise die zeitgleiche Veröffentlichung von Inseraten in beiden Magazinen an.

Links

Der Wochenspiegel

Der Kurier Journal
